

Aktuelles aus der  
europäischen und  
internationalen  
Zusammenarbeit

Dr. Nina Kumm und Rolf Künzel  
Referat WA 15  
Bilanzkontrolle und  
Transparenzpflichten von  
Emittenten

# Inhaltsübersicht

## 1. Europäische Zusammenarbeit

- a) Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte
- b) ESMA Prüfungsschwerpunkte

## 2. Internationale Zusammenarbeit

- a) International Organization of Securities Commissions
- b) Aufgaben
- c) Maßnahmen
- d) Committee 1 – Aktuelle Projekte

# Inhaltsübersicht

## 1. Europäische Zusammenarbeit

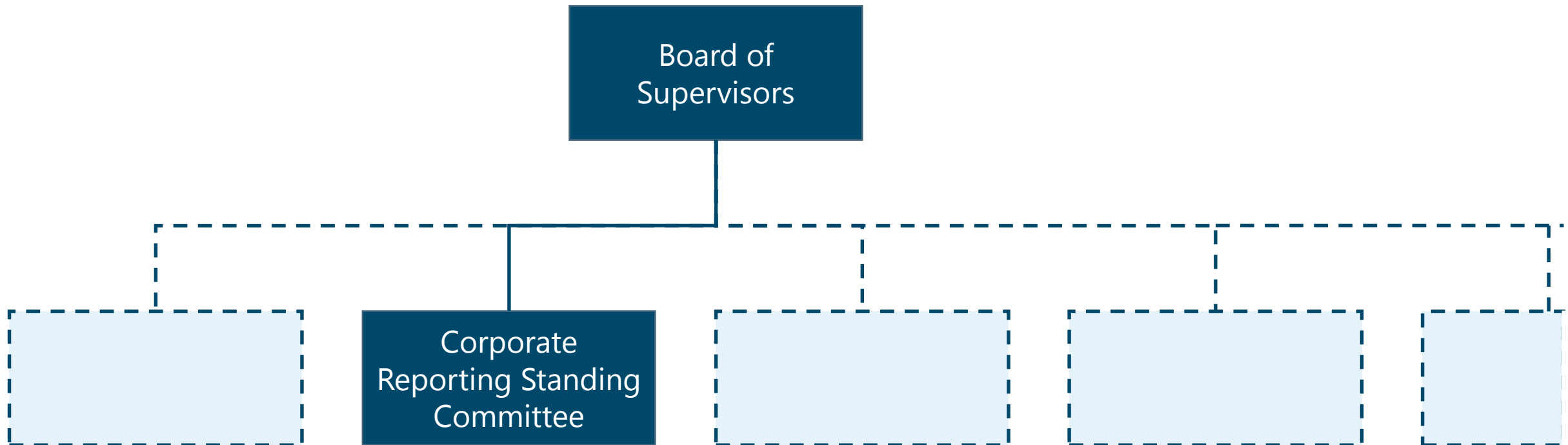
- a) Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte
- b) ESMA Prüfungsschwerpunkte

## 2. Internationale Zusammenarbeit

- a) International Organization of Securities Commissions
- b) Aufgaben
- c) Maßnahmen
- d) Committee 1 – Aktuelle Projekte

# Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte (1)

## ESMA Gremienstruktur



# Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte (2)

## ESMA Arbeitsgruppen im Bereich Corporate Reporting

IFRS Project Group	European Enforcers Coordination Sessions	Narrative Reporting Working Group <b>neu</b>	ESEF Working Group <b>neu</b>	Audit Working Group
aktuelle Entwicklungen in IFRS	IFRS Abschlüsse	nichtfinanzielle Berichterstattung und APM außerhalb von Abschlüssen	Technischer Regulierungsstandard Berichterstattung	Abschlussprüfung
	Financial Institutions Task Force <b>neu</b>		Guidelines on Enforcement of Financial Information Task Force <b>neu</b>	
	IFRS 9, IFRS 17 Zusammenarbeit in der Aufsicht		Anpassung der ESMA-Leitlinien zur Überwachung von Finanzinformationen	

# ESMA Prüfungsschwerpunkte (1)



# ESMA Prüfungsschwerpunkte (2)

## ESMA Prüfungsschwerpunkte für Jahresfinanzberichte 2018

### Prüfungsschwerpunkte (Abschlüsse nach IFRS)

- ausgewählte Aspekte der Anwendung von IFRS 15 *Erlöse aus Verträgen mit Kunden*
- ausgewählte Aspekte der Anwendung von IFRS 9 *Finanzinstrumente*
- Anhangangaben zu den erwarteten Auswirkungen der künftigen Anwendung von IFRS 16 *Leasingverhältnisse*

### Hinweise auf Themen von besonderer Bedeutung (Lagebericht)

- nichtfinanzielle Berichterstattung, insbesondere Angaben zu Umweltbelangen, nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, Nichtverfolgung bestimmter Aspekte
- ausgewählte Aspekte der ESMA Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen (APM)

# ESMA Prüfungsschwerpunkte (3)

## Exkurs: Nichtfinanzielle Erklärung (§§ 289b ff. HGB, §§ 315b f. HGB)

- Ausgangspunkt: CSR-Richtlinie der EU (Richtlinie 2014/95/EU) vom 22.10.2014
- Umsetzung Deutschland: CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz vom 11.04.2017
- Anwendung: Geschäftsjahre mit Beginn nach dem 31.12.2016
- Betroffene Unternehmen: große kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie große Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern sowie entsprechende Konzerne
- Inhalt: umfangreiche nichtfinanzielle Berichtspflichten zu den Aspekten Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Formen: Berichterstattung im Lagebericht (ggf. als eigener Abschnitt) oder gesonderter nichtfinanzieller Bericht
- Prüfung durch Abschlussprüfer: nur hinsichtlich Vorlage der Berichterstattung (§ 317 Abs. 2 HGB)



# ESMA Prüfungsschwerpunkte (4)

## ESMA Hinweis: Nichtfinanzielle Berichterstattung

Umweltbelange (§ 289c Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 HGB)

- verfolgte Konzepte (einschließlich Due-Diligence-Prozesse) und deren Ergebnisse
- wesentliche Risiken aus der eigenen Geschäftstätigkeit sowie aus Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen

bedeutsamste nichtfinanzielle Leistungsindikatoren (§ 289c Abs. 3 Nr. 5 HGB)

- Erwartung: umfassende Darstellung der vom Unternehmen gewählten Herangehensweise; Begründung der Auswahl der Leistungsindikatoren

Nichtverfolgung bestimmter Aspekte (§ 289c Abs. 4 HGB)

- Darstellung und Begründung, wenn zu bestimmten Aspekten kein Konzept verfolgt wird („comply or explain“)

# ESMA Prüfungsschwerpunkte (5)

## Exkurs: ESMA Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen (APM)

- Inkrafttreten: 03.07.2016
- Definition APM: Finanzkennzahlen der vergangenen oder zukünftigen finanziellen Leistung, Finanzlage oder Cashflows, ausgenommen Finanzkennzahlen, die im einschlägigen Rechnungslegungsrahmen definiert oder ausgeführt sind; Beispiele: operatives Ergebnis, EBITDA, Ergebnis vor Einmalaufwendungen
- Anwendungsbereich in Bezug auf (Halb-)Jahresfinanzberichte:
  - keine Anwendung auf Abschlüsse, aber auf Lageberichte
  - keine Anwendung auf APM, die in Übereinstimmung mit geltenden Rechtsvorschriften offengelegt werden und dort normiert sind (z.B. aufsichtsrechtliche Kennzahlen)
- Rechtsgrundlage: Art. 16 ESMA-VO
- Anwendungshilfe: Questions and Answers vom 30.10.2017

# ESMA Prüfungsschwerpunkte (6)

## ESMA Hinweis: Ausgewählte Aspekte der ESMA APM Leitlinien

Veröffentlichungsgrundsätze und Darstellung (Abs. 20 bis 25, Q&A 15)

- Angabe der Definition von APM und ihrer Komponenten
- keine irreführende Bezeichnung als „einmalig“ o. ä.

Konsistenz (Abs. 41 bis 44)

- Erläuterung und Begründung bei Änderung der Definition von APM
- Erläuterung und Begründung bei Ersetzung von APM

Erläuterung der Verwendung von APM (Abs. 33, 34)

- Erläuterung und Begründung, warum APM nützliche Informationen in Bezug auf Finanzlage, Cashflows oder finanzielle Leistung liefern

Präsenz und Darstellung von APM (Abs. 35, Q&A 9)

- keine herausgehobene Darstellung von APM gegenüber unmittelbaren Abschlusskennzahlen

# Inhaltsübersicht

## 1. Europäische Zusammenarbeit

- a) Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte
- b) ESMA Prüfungsschwerpunkte

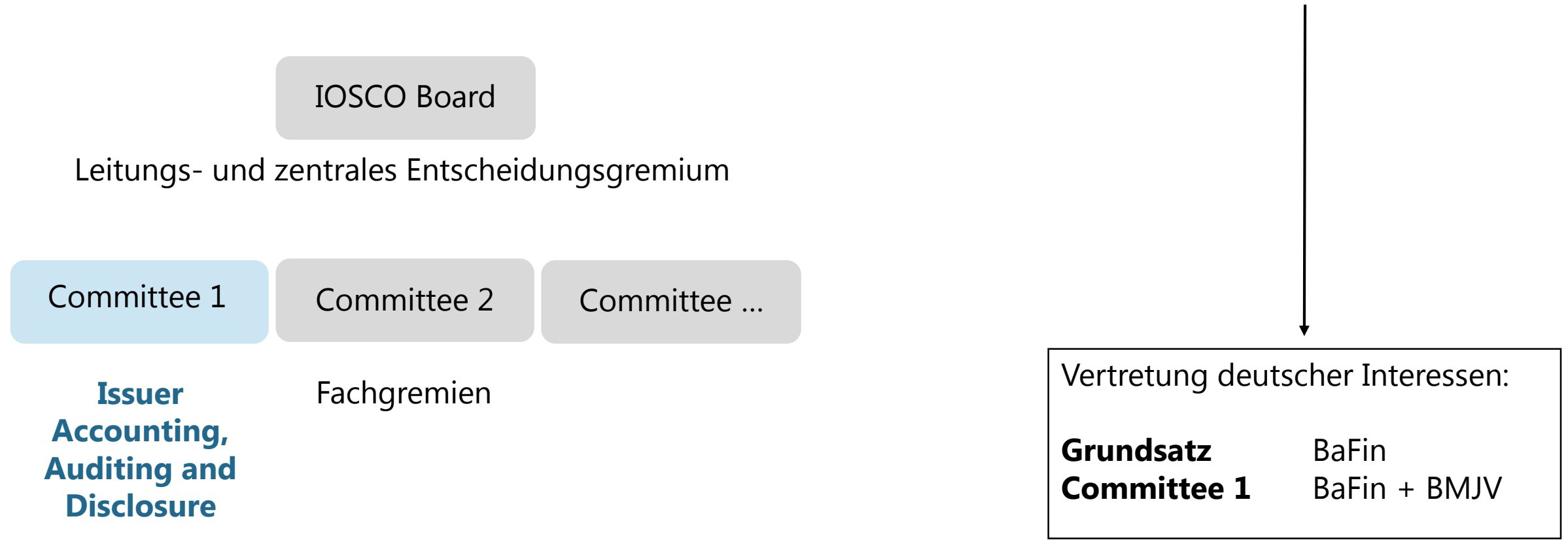
## 2. Internationale Zusammenarbeit

- a) International Organization of Securities Commissions
- b) Aufgaben
- c) Maßnahmen
- d) Committee 1 – Aktuelle Projekte

# International Organization of Securities Commissions



**Internationale Vereinigung der Wertpapieraufsichtsbehörden** mit weltweit 221 Mitgliedern.



# Aufgaben



## Grundsatz

- Fairer, effizienter + transparenter Wertpapierhandel.
- Schutz der Interessen von Anlegern.
- Verringerung systemischen Risikos.

IOSCO Objectives and Principles of Securities Regulation

## Committee 1

- Vollständige, fehlerfreie + zeitnahe Offenlegung wesentlicher Informationen (Prinzip 16).
- Rechnungslegungsstandards von hoher Qualität + internationaler Akzeptanz (Prinzip 18).
- Unabhängige Abschlussprüfer (Prinzip 20).
- ...

—————> **Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele + Prinzipien.**

# Maßnahmen



## Grundsatz

- Erstellung internationaler Standards.
- Empfehlungen, Leitlinien.
- Studien, Sachverhaltsermittlungen.
- Förderung der Kooperation zwischen den Wertpapieraufsichtsbehörden.
- ...



## Committee 1

IASB, IAASB, IESBA, ...

- Mitglied IFRS Advisory Council, ...
- Beobachter IFRS Interpretations Committee, IFIAR, ...
- Protokollvereinbarung mit der IFRS Stiftung.
- Stellungnahmen.
- ...



Adressaten:  
**Wertpapieraufsichtsbehörden**  
**Emittenten + Abschlussprüfer**

# Committee 1 - Aktuelle Projekte



## Verlautbarungen

- Statement on Implementation of New Accounting Standards (Dezember 2016).
- Survey Report on Audit Committee Oversight of Auditors (Mai 2016).
- Consultation Report on Good Practices for Audit Committees in Supporting Audit Quality (April 2016 - Konsultation bis Ende Juli 2018).
- ...

## Andauernde Arbeiten

- Financial Reporting Surveillance Survey.
- Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Digitale Zahlungsmittel.
- Monitoring Group – Reform der internationalen Standardsetzung im Bereich der Abschlussprüfung.
- Report on Good Practices for Audit Committees in Supporting Audit Quality
- ...





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

Dr. Nina Kumm und Rolf Künzel  
Referat WA 15  
Bilanzkontrolle und  
Transparenzpflichten von  
Emittenten